*PROTOKOLL über die SITZUNG*

*des*

*GEMEINDERATES der STADTGEMEINDE DEUTSCH-WAGRAM*

*vom*

*Dienstag, den 9. Oktober 2018*

*SITZUNG 05/2018*

*PROTOKOLL*

über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Deutsch-Wagram vom Dienstag, den 9. Oktober 2018 im Sitzungssaal des Stadtamtes Deutsch-Wagram.
Vom Bürgermeister wurde die Gemeinderatssitzung ordnungsgemäß mittels Einladungskurrende unter Bekanntgabe der Tagesordnung einberufen und durch Kundmachung an der Amtstafel im Stadtamt öffentlich verlautbart. Die fristgerechte Zustellung der Einladung zur Gemeinderatssitzung wurde von allen Mitgliedern des Gemeinderates bestätigt.

Folgende Mitglieder des Gemeinderates sind anwesend:

*Für die ÖVP:*

1. Friedrich Quirgst
2. Andrea Schlederer
3. Hildegard Toth
4. Mag. Franz Spehn
5. Ulrike Mühl-Hittinger
6. Andreas Latschka
7. Mag. Hannes Quirgst
8. Gertrude Zipko
9. Susanne Predl
10. Mag. Johannes Kozlik
11. Janos Gorondy, MSc (entschuldigt abwesend bis 20.41 Uhr)

12. Ing. Christiana Gratzer
13. Ing. Hubert Allmer
14. Gerhard Kainz
15. Franz Wald
16. Sabine Krejca
17. Klaus Artner
18. Robert Weber

*Für die SPÖ:*

19. Harald Nikitscher
20. Jacqueline Wehofer
21. Robert Stastny
22. Eva Ewald
23. Herbert Jeindl
24. Gustav Ewald

*Für die !wir Deutsch-Wagram:*

25. Mag. Peter Lauppert
26. D.I. Gunter Hiermann
27. Christian Teply-Schimerka

*Für die GRÜNEN:*

28. D.I., Dr. Bettina Bergauer
29. Mag. Heinz Bogner

*Für die FPÖ:*

30. Werner Cermak
31. Gerhard Gruber

Fraktionslos:

32. D.I. Sabine Nolte (entschuldigt abwesend)
33. Ing. Mag. Markus Mandl (entschuldigt abwesend)

Vom Bürgermeister als Vorsitzenden wird die Gemeinderatssitzung um 19:00 Uhr eröffnet. Nachdem 29 Mitglieder des Gemeinderates von insgesamt 33 Mitgliedern anwesend sind, ist die Beschlussfähigkeit durch Anwesenheit von mindestens zwei Drittel der Mitglieder des Gemeinderates gegeben, was vom Vorsitzenden festgestellt wird.

---

Vom Vorsitzenden wird berichtet, dass bis vor Beginn der Sitzung drei Dringlichkeitsanträge schriftlich eingebracht wurden. Der Vorsitzende unterbricht die Sitzungstätigkeit für die Zeit von 19:02 bis 19:12 Uhr.

---

**Anmerkung:**
SR Lauppert tritt der Sitzung um 19:03 Uhr bei. Ab diesem Zeitpunkt sind 30 Mitglieder des Gemeinderates von insgesamt 33 Mitgliedern anwesend.

---

Nach der Sitzungsunterbrechung erteilt der Vorsitzende SRin Mühl-Hittinger das Wort um den ersten Dringlichkeitsantrag, „Grundabtretung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 90/182, EZ 457, Ecke Albrecht Dürer-Straße/Viktor Adler-Straße, in das öffentl. Gut“, den Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis zu bringen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmen dafür: ÖVP, SPÖ, FPÖ, Grüne, SR Lauppert, GR Teply-Schimerka

Gegenstimmen:

Stimmenthaltungen: GR Hiermann

**Dem Antrag wird die Dringlichkeit mit 29 Stimmen gegen 1 Stimme (Stimmenthaltung: GR Hiermann) zuerkannt, er wird unter TO Punkt 12 in die Tagesordnung aufgenommen.**

---

Der Vorsitzende erteilt GRin Bergauer das Wort um den zweite Dringlichkeitsantrag, „Die österreichischen Abgeordneten zum Europäischen Parlament werden aufgefordert, bei der Abstimmung über die Trinkwasserrichtlinien im Sinne der österreichischen Bevölkerung abzustimmen und den Vorschlag abzulehnen, wenn die Versorgungssicherheit gefährdet ist.“, den Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis zu bringen.

**Abstimmungsergebnis:**

| |
|---|
| Stimmen dafür: ÖVP, SPÖ, WIR, Grüne<br><br>Gegenstimmen:<br><br>Stimmenthaltungen: FPÖ |

**Dem Antrag wird die Dringlichkeit mit 28 Stimmen gegen 2 Stimmen (Stimmenthaltungen: FPÖ) zuerkannt, er wird unter TO Punkt 13 in die Tagesordnung aufgenommen.**

---

Der Vorsitzende erteilt GR Cermak das Wort um den dritten Dringlichkeitsantrag, „Plakatfreie Zone anlässlich der EU-Wahl 2019 zu erklären“, den Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis zu bringen.

**Abstimmungsergebnis:**

| |
|---|
| Stimmen dafür: ÖVP, FPÖ, WIR, Grüne<br><br>Gegenstimmen: SPÖ<br><br>Stimmenthaltungen: |

**Dem Antrag wird die Dringlichkeit mit 24 Stimmen gegen 6 Stimmen (Gegenstimmen: SPÖ) zuerkannt, er wird unter TO Punkt 14 in die Tagesordnung aufgenommen.**

---

Im Anschluss bringt der Vorsitzende den Mitgliedern die Tagesordnung des Gemeinderates nach Behandlung der Dringlichkeitsanträge zur Kenntnis:

*TAGESORDNUNG:*

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Änderung Gemeinderatsausschüsse
3. 3a. Änderung Flächenwidmungsplan
4. 4. Änderung Flächenwidmungsplan
5. 5. Änderung Bebauungsplan
6. Ankauf FF Fahrzeug
7. Nachtragsvoranschlag 2018
8. Vergabe von Subventionen
9. Novellierung Wasserabgabenordnung
10. Annahmeerklärung ABA Kanalsanierungen Teil 1, Bauabschnitt 10
11. Zur Kenntnisnahme: Bescheid BH Gänserndorf GFA3-A-0932/031
12. Grundabtretung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 90/182, EZ 457, Ecke Albrecht Dürer-Straße/Viktor Adler-Straße, in das öffentl. Gut
13. Resolution zur EU-Wasserrahmenrichtlinie/Trinkwasserrichtlinie
14. Plakatfreie Gemeinde zur EU-Wahl 2019

Im nicht öffentlichen Teil:

15. Personalangelegenheiten

zu Punkt 1:

berichtet der Vorsitzende, dass eine Abschrift des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 25. September 2018 den zur Fertigung des Sitzungsprotokolls ermächtigten Mitgliedern des Gemeinderates zur Verfügung gestellt wurde.

Das Protokoll wurde vom Vorsitzenden, von der Schriftführerin, von SR Quirgst für die ÖVP, von GR Cermak für die FPÖ, von GRin Bergauer für die Grünen und von GR Ewald für die SPÖ ohne Einwendungen zu erheben unterfertigt.

**Von SR Lauppert für WIR wurde das Protokoll nicht unterfertigt.**
**Es erfolgen Wortmeldungen von SR Lauppert, GR Hiermann und Stellungnahme von Bgm. Quirgst.**

**Der Vorsitzende stellt fest, dass damit das Protokoll der Sitzung vom 25.09.2018 hiermit genehmigt ist.**

---

zu Punkt 2:

bringt der Vorsitzende den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates die folgenden Änderungen in Gemeinderatsausschüssen zur Kenntnis:

**A2-Bildung & Jugend:**

Anstelle von Claudia Lauppert - tritt SR Mag. Peter Lauppert dem Ausschuss bei

**A3-Gesundheit & Soziales:**

Anstelle von GR DI Gunter Hiermann – tritt GR Christian Teply-Schimerka dem Ausschuss bei

**A7-Wirtschaft & Marketing:**

Anstelle von Claudia Lauppert – tritt GR DI Gunter Hiermann dem Ausschuss bei

Die Änderungen wurden von den Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis genommen.

---

zu Punkt 3:

erteilt der Vorsitzende SRin Mühl-Hittinger das Wort und diese stellt folgenden

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge die 3a. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes – Flächenwidmungsplan beschließen. Am Stadtamt sind keine Stellungnahmen betreffend dieser Flächenwidmungsplanänderung eingetroffen.

**STADTGEMEINDE DEUTSCH-WAGRAM**
**ÖRTLICHES RAUMORDNUNGSPROGRAMM**
**Flächenwidmungsplan**
**(3a. Änderung)**

**V E R O R D N U N G**

**§ 1 Örtliches Raumordnungsprogramm**

Auf Grund des § 24 und § 25 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 LGBl. Nr. 3/2015 i.d.g.F. wird hiermit das Örtliche Raumordnungsprogramm für die KG Stallingerfeld dahingehend abgeändert (3a. Änderung), dass an Stelle der in der zugehörigen Plandarstellung des Flächenwidmungsplans kreuzweise rot durchgestrichenen Widmungsarten, welche hiermit außer Kraft gesetzt werden, die durch rote Signaturen und Umrandungen dargestellten neuen Widmungsarten treten.

**§ 2 Allgemeine Einsichtnahme**

Die in § 1 angeführte und von der Büro Dr. Paula, Raumplanung, Raumordnung und Landschaftsplanung ZT-GmbH unter Zl. G15056/F3a/17 verfasste Plandarstellung, welche mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

**§ 3 Schlussbestimmung**

Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

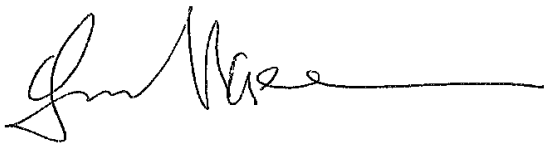
**Wortmeldungen:**

**GR Hiermann** erörtert seine Bedenken zu diesem Tagesordnungspunkt und stellt folgenden Antrag:

!wir4dw, Gunter Hiermann

Antrag zu: Änderung Flächenwidmungsplan
Punkt 3a Gebäude Stallingerfeld 1

Es möge eine Analyse auch der weiteren Gebäude mit nicht adequater Flächenwidmung z.B. in der Angerer Bundesstraße, Franz Maierstraße, Bockfließer Straße, Frabrikstraße und Russbachstraße erfolgen. Dabei soll eine für alle Gebäude und Flächen einheitliche Maßgabe entwickelt werden, welche dann bei dem Gebäude Stallingerfeld 1, sowie den anderen oben genannten angewandt wird. Eine Ungleichbehandlung soll vermieden werden. Die Beratung zur Änderung des Flächenwidmungsplans wird auf einen Zeitpunkt nach Vorliegen der Ergebnisse aus der Analyse vertagt.



Nach weiteren Wortmeldungen von **SR Lauppert** und Erläuterungen des Vorsitzenden, stellt **Bgm. Quirgst** den Antrag, dass der Gemeinderat Frau DI Palfy, vom Büro Dr. Paula ZT GmbH, das Rederecht erteilen möge.

**Abstimmungsergebnis Rederecht DI Palfy:**

| |
|---|
| Stimmen dafür: ÖVP, SPÖ, Grüne, WIR FPÖ |
| Gegenstimmen: |
| Stimmenthaltungen: |

**Dieser Antrag wird mit 30 Stimmen einstimmig angenommen.**

**DI Palfy** erläutert die gesetzliche Grundlage für die Ausweisung von erhaltenswerten Gebäuden im Grünland.

**SR Lauppert** stellt eine Anfrage gem. § 22 NÖ Gemeindeordnung, betreffend Baubewilligung der Gebäude die sich etwa 100 m entfernt befinden.

Nach Stellungnahme von **Bgm. Quirgst** und Wortmeldung von **GR Hiermann** und weiterer Stellungnahme des Vorsitzenden bringt dieser den Antrag von GR Hiermann zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis Antrag GR Hiermann:**

| |
|---|
| Stimmen dafür: WIR<br><br>Gegenstimmen: ÖVP, FPÖ, Grüne<br><br>Stimmenthaltungen: SPÖ |

**Dieser Antrag wird mit 3 Stimmen gegen 27 Stimmen (Gegenstimmen: ÖVP, FPÖ, Grüne Enthaltungen: SPÖ) nicht angenommen.**

**Abstimmungsergebnis SRin Mühl-Hittinger:**

| |
|---|
| Stimmen dafür: ÖVP, SPÖ, Grüne, FPÖ<br><br>Gegenstimmen: GR Hiermann<br><br>Stimmenthaltungen: SR Lauppert, GR Teply-Schimerka |

**Dieser Antrag wird mit 27 Stimmen gegen 3 Stimmen (Gegenstimme: GR Hiermann, Enthaltungen: SR Lauppert, GR Teply-Schimerka) angenommen.**

---

zu Punkt 4:

erteilt der Vorsitzende SRin Mühl-Hittinger das Wort und diese stellt folgenden

**Antrag:**

Der GR möge die 4. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes – Flächenwidmungsplan beschließen. Am Stadtamt sind keine Stellungnahmen betreffend dieser 4. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes - Flächenwidmungsplan eingetroffen.

**STADTGEMEINDE DEUTSCH-WAGRAM**
**ÖRTLICHES RAUMORDNUNGSPROGRAMM**
**(4. Änderung)**

**V E R O R D N U N G**

**§ 1 Örtliches Raumordnungsprogramm**

Auf Grund des § 24 und § 25 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 LGBl. Nr. 3/2015, in der derzeit geltenden Fassung, wird hiermit das Örtliche Raumordnungsprogramm für die KG Deutsch Wagram dahingehend abgeändert (4. Änderung), dass an Stelle der in der zugehörigen Plandarstellung des Flächenwidmungsplans kreuzweise rot durchgestrichenen Widmungsarten, welche hiermit außer Kraft gesetzt werden, die durch rote Signaturen und Umrandungen dargestellten neuen Widmungsarten treten.

## § 2 Allgemeine Einsichtnahme

Die in § 1 angeführte und von der Büro Dr. Paula, Raumplanung, Raumordnung und Landschaftsplanung ZT-GmbH unter Zl. G18047/F4/18 verfasste Plandarstellung, welche mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

## § 3 Schlussbestimmung

Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

---

**Anmerkung:** 19:41 verlässt SR Nikitscher die Sitzung.

---

**Wortmeldungen:**

**GR Hiermann** bringt einen neuen Antrag zu diesem Tagesordnungspunkt vor.

!wir4dw, Gunter Hiermann

Antrag zum Tagesordnungspunkt: 4
Änderung des Flächenwidmungsplan

Die Unterpunkte zum Punkt Änderung des Flächenwidmungsplan sollen einzeln beraten und abgestimmt werden.

---

**Anmerkung:** 19:42 verlässt GR Gruber die Sitzung.

**Anmerkung:** 19:44 kommt SR Nikitscher zur Sitzung zurück.

**Anmerkung:** 19:45 kommt GR Gruber zur Sitzung zurück.

---

Nach Erläuterung der einzelnen Änderungspunkte bringt **Bgm. Quirgst** die positive Stellungnahme des Landes NÖ (RU1) zur Kenntnis.

Nach Wortmeldungen von **SR Lauppert** lässt der Bürgermeister über den Antrag von **GR Hiermann** abstimmen.

**Abstimmungsergebnis Gegenantrag GR Hiermann:**

| |
|---|
| Stimmen dafür: WIR, Grüne<br><br>Gegenstimmen: SPÖ, FPÖ, ÖVP (ohne Bgm. Quirgst u. GRin Toth)<br><br>Stimmenthaltungen: Bgm. Quirgst und GRin Toth |

**Dieser Antrag wird mit 5 Stimmen gegen 25 Stimmen (Gegenstimmen: SPÖ, FPÖ, ÖVP (ohne Bgm. Quirgst u. GRin Toth, Enthaltungen: Bgm. Quirgst und GRin Toth) nicht angenommen.**

---

**Anmerkung:** 19:52 verlässt GR Ewald die Sitzung

**Anmerkung:** 19:56 kehrt GR Ewald zur Sitzung zurück.

---

**Anmerkung:** 20:06 verlässt GR Cermak die Sitzung.

**Anmerkung:** 20:08 kommt GR Cermak zur Sitzung zurück.

---

Nach weiteren Wortmeldung von **SR Lauppert** , **GR Cermak** und Erläuterung von **Bgm. Qurigst** lässt dieser über den Antrag von SR Mühl-Hittinger abstimmen.

**Abstimmungsergebnis SRin Mühl-Hittinger:**

| |
|---|
| Stimmen dafür: ÖVP, SPÖ, Grüne, FPÖ<br><br>Gegenstimmen: WIR<br><br>Stimmenthaltungen: |

**Dieser Antrag wird mit 27 Stimmen gegen 3 Stimmen (Gegenstimmen: WIR) angenommen.**

---

zu Punkt 5:

erteilt der Vorsitzende SRin Mühl-Hittinger das Wort und diese stellt folgenden

**Antrag:**

Der GR möge die 5. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes – Bebauungsplan beschließen. Am Stadtamt sind keine Stellungnahmen betreffend der 5. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes – Bebauungsplan eingetroffen.

**STADTGEMEINDE DEUTSCH-WAGRAM**
**KG DEUTSCH WAGRAM**
**BEBAUUNGSPLAN**
**(5. Änderung)**

**V E R O R D N U N G**

## § 1 Bebauungsplan

Auf Grund des § 33 und § 34 Abs. 1 und 2 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 LGBl. Nr. 3/2015, in der derzeit geltenden Fassung, wird hiermit der Bebauungsplan für die KG Deutsch Wagram dahingehend abgeändert (5. Änderung), dass an Stelle der in der zugehörigen Plandarstellung des Bebauungsplans kreuzweise rot durchgestrichenen Signaturen und Umrandungen, welche hiermit außer Kraft gesetzt werden, die durch rote Signaturen und Umrandungen dargestellten neuen Bebauungsbestimmungen bzw. Kenntlichmachungen treten.

## § 2 Allgemeine Einsichtnahme

Die in § 1 angeführte und von der Büro Dr. Paula, Raumplanung, Raumordnung und Landschaftsplanung ZT-GmbH unter Zl. G18067/B5 verfasste Plandarstellung, welche mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

## § 3 Schlussbestimmung

Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem, auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

**Wortmeldungen:**

Nach einer Wortmeldung von Herrn **GR Bogner** und Erläuterungen des **Bürgermeisters**, lässt dieser über den Antrag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

| |
|---|
| Stimmen dafür: ÖVP, SPÖ, Grüne, FPÖ |
| Gegenstimmen: SR Lauppert, GR Hiermann |
| Stimmenthaltungen: GR Teply-Schimerka |

**Dieser Antrag wird mit 27 Stimmen gegen 3 Stimmen (Gegenstimmen: SR Lauppert, GR Hiermann, Enthaltungen: GR Teply-Schimerka) angenommen.**

zu Punkt 6:

erteilt der Vorsitzende SR Andreas Latschka das Wort und dieser stellt folgenden

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge beschließen den Ankauf eines Hilfeleistungsfahrzeuges (MAN TGM 18.340 /3900 / 4x4) für die Freiwillige Feuerwehr Deutsch-Wagram mit einer Gesamtsumme von EUR 270.872,17 zzgl. USt entsprechend dem vorliegenden Angebot vom 10.1.2018 von Firma Rosenbauer Österreich Gesellschaft m.B.H. zu Zl. 003-17063-A004 sowie einer Kostenbeteiligung der Freiwilligen Feuerwehr in Höhe von 1/3 der Gesamtkosten unter vorheriger Berücksichtigung der zugesagten Förderung.

**Wortmeldungen:**

**SR Lauppert** stellt den **Gegenantrag**, dass weitere Vergleichsangebote eingeholt werden sollen.

Nach Erläuterung durch **Bgm. Quirgst** und Wortmeldungen von **SR Lauppert** und **GR Gruber** stellt dieser den **Antrag** den anwesenden Vertretern der FF Deutsch-Wagram das Rederecht zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis Worterteilung Herr Peham:**

| |
|---|
| Stimmen dafür: ÖVP, SPÖ, Grüne, FPÖ, WIR |
| Gegenstimmen: |
| Stimmenthaltungen: |

**Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

Herr Peham erläutert den Beschaffungsvorgang und die technischen Notwendigkeiten und verweist auf die Beschaffung - wie schon vom Bgm. Quirgst erwähnt - über die BBG (Bundesbeschaffungsgesellschaft).

Nach weiteren Wortmeldungen von **SR Lauppert**, **SR Nikitscher**, **GR Gruber**, **SR Lauppert**, **GR Stastny** und **GR Ewald**, lässt der Bürgermeister über den Gegenantrag von Herrn SR Lauppert abstimmen.

**Abstimmungsergebnis ein Vergleichsangebot SR Lauppert:**

| |
|---|
| Stimmen dafür: SR Lauppert, GR Hiermann |
| Gegenstimmen: SPÖ, ÖVP, Grüne, FPÖ, GR Teply-Schimerka |
| Stimmenthaltungen: |

**Dieser Antrag wird mit 2 Stimmen gegen 28 Stimmen (Gegenstimmen: SPÖ, ÖVP, Grüne, FPÖ und GR Teply-Schimerka) nicht angenommen.**

**Abstimmungsergebnis Antrag SR Latschka:**

| |
|---|
| Stimmen dafür: ÖVP, SPÖ, FPÖ, Grüne, WIR<br><br>Gegenstimmen:<br><br>Stimmenthaltungen: |

**Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

**Angebot siehe Anhang 2.**

---

Der Bürgermeister unterbricht die Sitzung von 20:26 Uhr bis 20:36 Uhr.

---

zu Punkt 7:

erteilt der Vorsitzende SR Andreas Latschka das Wort und dieser stellt folgenden

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge beschließen, den Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2018 samt Haushaltsbeschluss, wobei die im ordentlichen Haushalt veranschlagten Bruttoeinnahmen und Bruttoausgaben mit einer Summe von insgesamt EUR 19.370.100,- und im außerordentlichen Haushalt veranschlagten Bruttoeinnahmen und Bruttoausgaben mit einer Summe von insgesamt EUR 5.976.600,- festgesetzt sind.

**Ohne Wortmeldung** lässt der Bürgermeister über diesen Tagesordnungspunkt abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

| |
|---|
| Stimmen dafür: ÖVP, FPÖ<br><br>Gegenstimmen: SPÖ, WIR<br><br>Stimmenthaltungen: Grüne |

**Dieser Antrag wird mit 19 Stimmen gegen 11 Stimmen (Gegenstimmen: SPÖ, WIR Enthaltungen: Grüne) angenommen.**

---

zu Punkt 8:

erteilt der Vorsitzende SR Andreas Latschka das Wort.

Dieser stellt zu 8.1. folgenden

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge beschließen die Vergabe einer Subvention an den Wirtschaftsring Deutsch-Wagram für die Neuauflage der Homepage in der Höhe von € 1.000,-.

**Ohne Wortmeldung** lässt der Bürgermeister über diesen Tagesordnungspunkt abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmen dafür: ÖVP, Grüne

Gegenstimmen: GR Hiermann

Stimmenthaltungen: SPÖ, SR Lauppert, FPÖ, GR Teply-Schimerka

**Dieser Antrag wird mit 19 Stimmen gegen 11 Stimmen (Gegenstimmen: GR Hiermann, Enthaltungen: SPÖ, SR Lauppert, FPÖ und GR Teply-Schimerka) angenommen.**

---

Dieser stellt zu 8.2. folgenden

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge beschließen die Vergabe einer außerordentlichen Subvention für das Jahr 2018 an die Katholische Kirche – Pfarre Deutsch-Wagram aufgrund des 60jährigen Kirchenjubiläums und der Investition in eine neue Kirchenheizung in Höhe von € 20.000,-.

**Wortmeldungen:**

**SR Nikitscher** stellt den **Antrag**, dass gesondert darüber abgestimmt werden soll, welche Kosten für die Sanierung der Heizung und welche Kosten für das Jubiläum anfallen.

Nach Erläuterung von **Bürgermeister Quirgst** lässt dieser über den Antrag von SR Nikitscher abstimmen.

---

**Anmerkung:**
GR Gorondy tritt der Sitzung um 20:41 Uhr bei. Ab diesem Zeitpunkt sind 31 Mitglieder des Gemeinderates von insgesamt 33 Mitgliedern anwesend.

**Abstimmungsergebnis SR Nikitscher:**

| |
|---|
| Stimmen dafür: FPÖ, SPÖ, SR Lauppert<br><br>Gegenstimmen: ÖVP (mit Ausnahme von GR Wald und GR Gorondy), GR Hiermann, GR Teply-Schimerka, Grüne<br><br>Stimmenthaltungen: GR Wald, GR Gorondy |

**Dieser Antrag wird mit 9 Stimmen gegen 22 Stimmen (Gegenstimmen: ÖVP (mit Ausnahme von GR Wald und GR Gorondy), GR Hiermann, GR Teply-Schimerka, Grünen, Enthaltungen: GR Wald, GR Gorondy) nicht angenommen.**

**Abstimmungsergebnis SR Latschka:**

| |
|---|
| Stimmen dafür: ÖVP, Grüne, WIR, FPÖ<br><br>Gegenstimmen:<br><br>Stimmenthaltungen: SPÖ |

**Dieser Antrag wird mit 25 Stimmen gegen 6 Stimmen (Enthaltungen: SPÖ) angenommen.**

---

Dieser stellt zu 8.3. folgenden

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge beschließen die Vergabe einer Subvention an den Pensionistenverband für das 50jährige Bestandsjubiläum in Höhe der Volkshaus-Miete.

**Ohne Wortmeldung** lässt der Bürgermeister über diesen Tagesordnungspunkt abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

| |
|---|
| Stimmen dafür: ÖVP, SPÖ, Grüne, SR Lauppert, GR Teply-Schimerka<br><br>Gegenstimmen:<br><br>Stimmenthaltungen: FPÖ, GR Hiermann |

**Dieser Antrag wird mit 28 Stimmen gegen 3 Stimmen (Enthaltungen: FPÖ, GR Hiermann) angenommen.**

zu Punkt 7:

erteilt der Vorsitzende SR Andreas Latschka das Wort und dieser stellt folgenden

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge beschließen die nachfolgende Novellierung der Wasserabgabenordnung für die öffentliche Wasserleitung der Stadtgemeinde Deutsch-Wagram nach § 9 NÖ Gemeindewasserleitungsgesetz 1978:

§ 5 Bereitstellungsgebühr

(1) Der Bereitstellungsbetrag wird mit EUR 19,40 pro m3/h festgesetzt.

(2) Die Bereitstellungsgebühr ist das Produkt der Verrechnungsgröße des Wasserzählers (in m3/h) mal dem Bereitstellungsbetrag. Daher beträgt die jährliche Bereitstellungsgebühr:

| Verrechnungsgröße | Bereitstellungsbetrag in m3/h: | Bereitstellungsgebühr: pro m3/h: |
|---|---|---|
| 03 | EUR 19,40 | EUR 58,20 |
| 07 | EUR 19,40 | EUR 135,80 |
| 12 | EUR 19,40 | EUR 232,80 |
| 17 | EUR 19,40 | EUR 329,80 |
| 25 | EUR 19,40 | EUR 485,00 |
| 35 | EUR 19,40 | EUR 679,00 |
| 45 | EUR 19,40 | EUR 873,00 |
| 55 | EUR 19,40 | EUR 1.067,00 |
| 65 | EUR 19,40 | EUR 1.261,00 |
| 75 | EUR 19,40 | EUR 1.455,00 |
| 85 | EUR 19,40 | EUR 1.649,00 |
| 95 | EUR 19,40 | EUR 1.843,00 |
| 105 | EUR 19,40 | EUR 2.037,00 |
| 115 | EUR 19,40 | EUR 2.231,00 |
| 125 | EUR 19,40 | EUR 2.425,00 |

§ 9
Inkrafttreten

Diese Novellierung der Verordnung tritt mit 1.1.2019 in Kraft. Auf Abgabentatbestände, die vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung verwirklicht wurden, ist der bisher geltende Abgabensatz anzuwenden.

**Wortmeldungen:**

Nach einer Wortmeldung von Herrn **GR Ewald** und Beantwortung durch den **Bürgermeister**, lässt dieser über den Antrag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmen dafür: ÖVP, SPÖ, WIR, Grüne, FPÖ

Gegenstimmen:

Stimmenthaltungen:

**Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

zu Punkt 10:

erteilt der Vorsitzende SR Mag. Peter Lauppert das Wort und dieser stellt folgenden

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge beschließen die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 21.6.2018, WWF-40118010/2 für den Bau der Abwasserentsorgungsanlage Deutsch-Wagram, Kanalsanierungen Teil 1, Bauabschnitt 10.

**Ohne Wortmeldung** lässt der Bürgermeister über diesen Tagesordnungspunkt abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmen dafür: ÖVP, SPÖ, WIR, Grüne, FPÖ

Gegenstimmen:

Stimmenthaltungen:

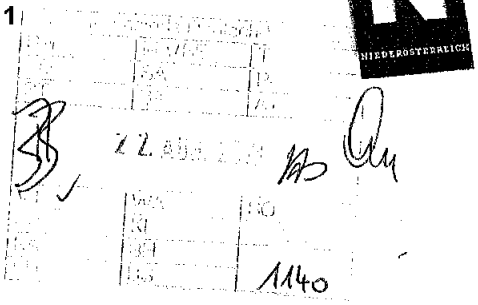
**Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

---

zu Punkt 11:

Der Vorsitzende erteilt SR Latschka das Wort und dieser bringt den Bescheid der BH Gänserndorf, AZ GFA3-A-0932/031, vom 20.08.2018 dem Gemeinderat zur Kenntnis:

**BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT GÄNSERNDORF**
**Fachgebiet Wahlen, Gemeinden, Kultur, Vollstreckungen**
**2230 Gänserndorf, Schönkirchner Straße 1**



Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf, 2230

Stadtgemeinde Deutsch-Wagram
z. H. des Bürgermeisters
Bahnhofstraße 1a
2232 Deutsch-Wagram

Beilagen

GFA3-A-0932/031
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

E-Mail: wahlen-gemeinden.bhgf@noel.gv.at
Fax: 02282/9025-24161 Bürgerservice: 02742/9005-9005
Internet: www.noe.gv.at - www.noe.gv.at/datenschutz

| Bezug | Bearbeiter/in | (0 22 82) 9025 Durchwahl | Datum |
|---|---|---|---|
| | Martina Esberger, MA | 24199 | 20. August 2018 |

Betrifft
Aufhebung eines Antragsbeschlusses der Gemeinderatssichtung vom 14.12.2017

**Bescheid**

**Die Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf als Aufsichtsbehörde hebt folgenden Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Deutsch-Wagram vom 14. Dezember 2017 über den Zusatzantrag von Stadtrat Lauppert zu Punkt 6 auf.**

„Der Gemeinderat bringt dem Bürgermeister erneut zur Kenntnis, dass gem. § 73 (1) NO GO „Der Bürgermeister [...] spätestens sechs Wochen vor Beginn des Haushaltsjahres den Entwurf des Voranschlages einschließlich des Dienstpostenplans zu erstellen" hat. Das ist spätestens am 19. November um 2400. Der Voranschlag wurde aber heuer erst am 27.November, im Vorjahr (2016) am 25. November, im Jahr davor (2015) sogar erst am 2. Dezember und in den Jahren 2010 bis 2014 ebenfalls kein einziges Mal rechtzeitig erstellt. (28.11.2014, 22.11.2013, 23.11.2012, 25.11.2011, 25.11.2010) Der Gemeinderat fordert daher den Bürgermeister auf die gesetzlichen Fristen einzuhalten."

Der Vorsitzende lässt über den von Antrag SR Lauppert abstimmen und wird dieser mit 10 Stimmen (WIR, SPO, Grüne) gegen 20 Stimmen (OVP, FPO, GRin Nolte / vier Enthaltungen: GR Wald, GR Weber, GR Gratzer, Bgm Quirgst) nicht angenommen.

Hinweis:
Dieser Bescheid ist dem Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung unter einem eigenen Tagesordnungspunkt vollinhaltlich zur Kenntnis zu bringen.
Das Protokoll dieser Gemeinderatssitzung ist der Aufsichtsbehörde gemäß § 92 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung 1973 umgehend vorzulegen.

**Rechtsgrundlage**
§ 92 Abs. 1 und 2 NÖ Gemeindeordnung (NÖ GO)

**Begründung**

In der Gemeinderatssitzung am 14. Dezember 2017 wurde vom Vorsitzenden der oben zitierte Zusatzantrag von Mag. Lauppert dem Gemeinderat zur Abstimmung gebracht. Er wurde mehrheitlich abgelehnt.

Das Aufsichtsmittel der Aufhebung von Beschlüssen dient dem nach § 85 Abs. 1 NÖ GO für das gesamte Aufsichtsrecht geltenden Aufsichtsziel der Einhaltung der Gesetze. Die Aufsichtsbehörde hat Beschlüsse, durch die Gesetze oder Verordnungen verletzt werden, aufzuheben.

Gemäß § 92 Abs. 1 NÖ GO steht die Entscheidung über die Gesetzmäßigkeit von Beschlüssen der Kollegialorgane, die nicht Bescheide oder Verordnungen zum Gegenstand haben, der Aufsichtsbehörde zu. Beschlüsse, die Gesetze oder Verordnungen verletzen, hat die Aufsichtsbehörde aufzuheben.

Der vorliegende Beschluss verletzt die rechtliche Vorgabe des § 73 Abs. 1 NÖ GO, wo es um die Erstellung des Voranschlagentwurfes und dessen öffentliche Auflage geht. Der Gemeinderat ist nicht berechtigt, „der Aufforderung an den Bürgermeister, gesetzliche Fristen eines Landesgesetzes zu beachten", abzuweisen. Weiters obliegt es dem Gemeinderat nicht, über die Einhaltung von Landesgesetzen abzustimmen.

Für die Aufsichtsbehörde besteht im Zuge einer Überprüfung, deren Maßstab in jedem Fall die Gesetzmäßigkeit der NÖ Gemeindeordnung ist, die Möglichkeit, auch jene Bereiche der Gemeindeverwaltung, die nicht in Form einer Verordnung oder eines Bescheides nach außen hin in Erscheinung tritt, tätig zu werden.

Eine neuerliche Abstimmung über diesen Antrag ist nicht erforderlich, da der Bürgermeister seine Tätigkeit nach den gesetzlichen Vorgaben der NÖ Gemeindeordnung zu erfüllen hat. Ob und wann ein Antrag zur Abstimmung gebracht wird, ist im Zuge einer Gemeinderatssitzung Sache des Vorsitzenden.

Dieser Bescheid ist daher aufzuheben, da die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses nicht in die Zuständigkeit des Gemeinderates fällt.

**Rechtsmittelbelehrung**

Sie haben das Recht gegen diesen Bescheid **Beschwerde** zu erheben.

Die Beschwerde ist innerhalb von **vier Wochen** nach Zustellung dieses Bescheides **schriftlich oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei uns einzubringen**. Sie hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, und die Behörde, die den Bescheid erlassen hat, zu bezeichnen. Weiters hat die Beschwerde die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren und die Angaben, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht ist, zu enthalten.

Die Beschwerde hat **keine aufschiebende Wirkung**, das heißt, dieser Bescheid kann trotz Erhebung einer Beschwerde sofort vollstreckt werden.

Die Höhe der Pauschalgebühr für Beschwerden, Wiedereinsetzungsanträge und Wiederaufnahmeanträge (samt Beilagen) beträgt 30 Euro.

**Hinweise:**
Die Gebühr ist auf das Konto des Finanzamtes für Gebühren, Verkehrssteuern und Glücksspiel (IBAN: AT83 0100 0000 0550 4109, BIC: BUNDATWW) zu entrichten. Als Verwendungszweck ist das Beschwerdeverfahren (Geschäftszahl des Bescheides) anzugeben.

Bei elektronischer Überweisung der Beschwerdegebühr mit der „Finanzamtszahlung" ist als Empfänger das Finanzamt für Gebühren, Verkehrssteuern und Glücksspiel (IBAN wie zuvor) anzugeben oder auszuwählen. Weiters sind die Steuernummer/Abgabenkontonummer 109999102, die Abgabenart „EEE-Beschwerdegebühr", das Datum des Bescheides als Zeitraum und der Betrag anzugeben.

Der Eingabe ist - als Nachweis der Entrichtung der Gebühr - der Zahlungsbeleg oder ein Ausdruck über die erfolgte Erteilung einer Zahlungsanweisung anzuschließen. Für jede gebührenpflichtige Eingabe ist vom Beschwerdeführer (Antragsteller) ein gesonderter Beleg vorzulegen.

Für den Bezirkshauptmann
E s b e r g e r, MA

NIEDERÖSTERREICH
AMTSSIGNATUR

Dieses Schriftstück wurde amtssigniert.
Hinweise finden Sie unter:
www.noe.gv.at/amtssignatur

**Der Bescheid der BH Gänserndorf wird von den Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis genommen.**

Es erfolgt eine Wortmeldung von SR Lauppert und Antwort von Bgm. Quirgst.

---

zu Punkt 12:

erteilt der Vorsitzende SRin Mühl-Hittinger das Wort und diese stellt folgenden

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge beschließen die Genehmigung der vorliegenden Abtretung gemäß § 13 LiegTeilG des Trennstücks 1 mit einer Teilfläche von 5 m² des Grundstücks Nr. 90/182, EZ 457, in das öffentliche Gut.

**Ohne Wortmeldung** lässt der Bürgermeister über diesen Tagesordnungspunkt abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

| |
|---|
| Stimmen dafür: ÖVP, SPÖ, WIR, Grüne, FPÖ |
| Gegenstimmen: |
| Stimmenthaltungen: |

**Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

---

zu Punkt 13:

erteilt der Vorsitzende GRin Bergauer das Wort und diese stellt folgenden

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge eine Resolution über die Trinkwasserrichtlinien im Sinne der österreichischen Bevölkerung beschließen und diese den österreichischen Abgeordneten zum Europäischen Parlament weiterleiten.

Nach einer umfangreichen Diskussion und Wortmeldungen durch **GR Cermak**, **SR Nikitscher**, **GR Gruber**, **GRin Bergauer**, **SR Lauppert**, **Vzbgm. Schlederer** und **Bgm. Quirgst** unterbricht der Vorsitzende die Sitzung von 21:05 Uhr bis 21:13 Uhr, damit eine gemeinsame Lösung gefunden werden kann.

Nach der Sitzungsunterbrechung wird folgender Resolutionstext vorgeschlagen:

# Resolution

1. Keine Änderung des österreichischen Wasserrechtes hinsichtlich der Wasserqualität um die hohe Qualität der Wasserversorgung zu sichern.
2. Ausnahmen für kleinste und kleine Wasserversorger zuzulassen, um Kostensteigerungen aufgrund der überbordenden Kontrollen hintanzuhalten.
3. Keinen Änderungsanträgen zustimmen, die eine Liberalisierung oder gar Privatisierung des Trinkwassersektors vorantreiben.
4. Keinen Änderungsanträgen zustimmen, die die strenge Kontrollverpflichtung von Mikroplastik aus der Richtlinie streichen.
5. Keinen Änderungsanträgen zustimmen, die den Ort der Risikobewertung von der „Hausinstallation" auf die „Inneninstallation" ändern.
6. Keinen Änderungsanträgen zuzustimmen, die die Kosten nach einer Verunreinigung von Trinkwasser von den Verursachern auf die Wasserversorger übertragen.

Ursprünglicher Dringlichkeitsantrag siehe Anhang 1.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmen dafür: ÖVP, SPÖ, Grüne, WIR

Gegenstimmen: FPÖ

Stimmenthaltungen:

**Dieser Antrag wird mit 28 Stimmen gegen 2 Stimmen (Gegenstimmen: FPÖ) angenommen.**

---

zu Punkt 14:

erteilt der Vorsitzende GR Gruber das Wort und diese stellt folgenden

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge eine Plakatfreie Zone anlässlich der EU-Wahl 2019 beschließen.

Nach einigen Wortmeldungen durch GR Ewald, SR Nikitscher, GR Gruber, SR Quirgst wird vom Bürgermeister festgehalten, dass dieses Anliegen von den Klubsprechern der einzelnen Parteien besprochen werden soll.

**Eine Beschlussfassung unterbleibt einvernehmlich.**

---

Nachdem die Gegenstände der Tagesordnung im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung einer Erledigung zugeführt wurden erfolgt der Ausschluss der Öffentlichkeit um 21:26 Uhr durch den Vorsitzenden. Danach werden die Gegenstände der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung einer Behandlung zugeführt.

Aufgrund der getrennten Anlage des Protokolls der Gemeinderatssitzung in einen öffentlichen Teil und einen nichtöffentlichen Teil, wird nur das Abstimmungsergebnis über die Gegenstände des nichtöffentlichen Teils im Protokoll über den öffentlichen Teil festgehalten: Der TO Punkt 15 wird angenommen. Das Protokoll über den nichtöffentlichen Teil bildet aber einen wesentlichen Bestandteil des Protokolls der Gemeinderatssitzung.

| | |
|---|---|
| Schriftführerin: | Vorsitzender: |
| Mag. Birgit Reitinger | Bgm. Friedrich Quirgst |
| für die ÖVP: | für die SPÖ: |
| SR Mag. Hannes Quirgst | GR Gustav Ewald |
| für die !wir für Deutsch-Wagram: | für die GRÜNEN: |
| SR Mag. Peter Lauppert | GRin. D.I. Dr. Bettina Bergauer |
| für die FPÖ: | fraktionslos: |
| GR Werner Cermak | GRin D.I. Sabine Nolte |
| | GR Ing. Mag. Markus Mandl |

**Anhang 1:**

# Dringlichkeitsantrag

eingebracht von den unterzeichneten GemeinderätInnen zur Gemeinderatssitzung vom 9.10.2018 gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 betreffend:

## EU-Wasserrahmenrichtlinie- Abstimmung auf EU-Ebene im Sinne der Versorgungssicherheit der österreichischen Bevölkerung

Die Europäische Union hat nach der sehr erfolgreichen Bürgerinitiative *right2water* eine Überarbeitung der Trinkwasserrichtlinie beschlossen, um die Qualität der Versorgung zu erhöhen.

Der Vorschlag der Kommission zeigt viele gute Absichten, ist aber für die spezifisch österreichische Situation ungeeignet. Die vielen kleinen, lokalen, gemeinnützigen Wasserversorger in Österreich bieten sehr hohe Qualität. Sie den selben Bedingungen wie die sehr großen, oft zentralisierten und/oder profitorientierten Versorger anderer Länder zu unterwerfen, würde teils dramatisch höhere Kosten und betriebswirtschaftliche Probleme bedeuten – und damit einhergehend eine deutliche Verteuerung des Trinkwassers oder ein Sinken der Qualität.

Das Europäische Parlament kann den Vorschlag der Kommission noch abändern. Der Umweltausschuss hat sich mit der Thematik am 10.9.2018 befasst und Verbesserungen im Sinne der österreichischen Situation vorgeschlagen. Insbesondere soll die Möglichkeit bestehen, nicht gewinnorientierte Versorger mit hoher Wasserqualität von der teuren Risikobewertung-Vorschrift auszunehmen und im Vergleich zum Kommissionsvorschlag eine stark reduzierte Anzahl von Kontrollen pro Jahr vorzuschreiben. Das ist notwendig, um in der kleinteiligen österreichischen Wasserversorgung eine Kostensteigerung für Betreiber und KonsumentInnen zu verhindern.

Einige der bisher eingereichten Abänderungsanträge von Abgeordneten würden aber die Nachteile österreichischer VerbraucherInnen sogar noch verstärken. So soll insbesondere die Kontrollpflicht für Mikroplastik entfallen.

Auch soll einigen Anträgen zufolge die teure Risikobewertung des Trinkwassers in Zukunft auf die Haus- und Wohnungseigentümer übertragen und somit auf Privatpersonen und KundInnen abgewälzt werden. Die Wasserversorger sind zuständig für die Qualität bis zur Hausinstallation, dort muss derzeit auch die Kontrolle erfolgen. Eine Verlagerung dieser Kontrollen zur Inneninstallation verschiebt die Kosten zu den HauseigentümerInnen.

Die Abstimmung des Europäischen Parlaments über den Kommissionsvorschlag und die Änderungsanträge erfolgt voraussichtlich am 22. Oktober 2018, daraus ergibt sich die Dringlichkeit. Die Abgeordneten des Europäischen Parlamentes sollten im Interesse der österreichischen Trinkwasserversorgung

- dem Vorschlag des Umweltausschusses vom 10.9.2018 folgen und Ausnahmen für kleinste und kleine Wasserversorger zulassen.
- keinen Änderungsanträgen zustimmen, die eine Liberalisierung oder gar Privatisierung des Trinkwassersektors vorantreiben.
- keinen Änderungsanträgen zustimmen, die die strenge Kontrollverpflichtung von Mikroplastik aus der Richtlinie streichen
- keinen Änderungsanträgen zuzustimmen, die den Ort der Risikobewertung von der „Hausinstallation" auf die „Inneninstallation" ändern.
- keinen Änderungsanträgen zuzustimmen, die die Kosten nach einer Verunreinigung von Trinkwasser von den Verursachern auf die Wasserversorger übertragen.

Der Gemeinderat von Deutsch-Wagram möge daher beschließen:
**„Die österreichischen Abgeordneten zum Europäischen Parlament werden aufgefordert, bei der Abstimmung über die Trinkwasserrichtlinie im Sinne der österreichischen Bevölkerung (im Sinne der Antragsbegründung) abzustimmen und den Vorschlag abzulehnen, wenn die Versorgungssicherheit gefährdet ist."**

Der Bürgermeister wird beauftragt, diesen Beschluss den österreichischen Abgeordneten zum Europäischen Parlament zur Kenntnis zu bringen.

---

**Zu den Tagesordnungspunkten 3., 4. + 5. befinden sich die Originalunterlagen im Bauamt.**

---

**Der Nachtragsvoranschlag 2018 liegt in der Buchhaltung auf.**

---

**Anhang 2:**

rosenbauer

Rosenbauer Österreich Gesellschaft m.b.H., P.O. Box 176, 4021 Linz, Austria

Freiwillige Feuerwehr
Deutsch-Wagram
z.Hd. Herrn Peham Andreas
Jakob-Grünwald-Gasse 2
2232 Deutsch-Wagram

Rosenbauer Österreich
Gesellschaft m.b.H.
Pultendorf 13
3110 Neidling, Austria

Tel.: +43 2741 74 310
Fax: +43 2741 74 31-10
neidling@rosenbauer.com

www.rosenbauer.com

| | |
|---|---|
| Ihr Zeichen | |
| Ihre Nachricht vom | |
| Unser Zeichen | Martina Gruber / MaGr / 003-17063-A004 |
| Tel.-Durchwahl | 780 |
| Fax | 10 |
| Datum | 10.01.2018 |

**Konkretisierungsangebot für FF Deutsch-Wagram**

Sehr geehrter Herr Peham,

auf Ihren Wunsch erhalten Sie das Angebot über ein

**ROSENBAUER AT**
**Advanced Technology**

**Hilfeleistungsfahrzeug**
**BBG BASIS / MAN TGM 18.340 / 3900 / 4 x 4**

**Preisübersicht Produkt-Nr. 650 / 31:**

| | | |
|---|---|---|
| Fahrgestellgesamtpreis exkl. MwSt. | € | 98.424,00 |
| Aufbaugesamtpreis exkl. MwSt. | € | 171.369,00 |
| Gesamtpreis, exkl. MwSt. | € | 269.793,00 |
| + 0,4% V-Charge, exkl. MwSt. | € | 1.079,17 |
| Abrufpreis inkl. V-Charge, exkl. MwSt. | € | 270.872,17 |
| + 20 % MwSt | € | 54.174,43 |
| Abrufpreis, inkl. MwSt. | € | 325.046,61 |

**Hinweis:**
**Bitte den Abrufpreis inkl. V-Charge, exkl. Mwst. in das Preisfeld im E-Shop der BBG eintragen!**

**CE Kennzeichnung:**
Die gesamte feuerwehrtechnische Einrichtung wird unter Beachtung sowohl der einschlägig relevanten EG-Richtlinien als auch der zutreffenden österreichischen Normen, Gesetze sowie Verordnungen entwickelt und produziert. Die gegebenenfalls erforderliche CE-Kennzeichnung ist sichtbarer Ausdruck der Übereinstimmung mit bestimmten europaweit geltenden Vorschriften.

**Verkaufsbedingungen:**
Wir verweisen auf die Bedingungen des BBG Rahmenvertrages zu Geschäftszahl BBG-GZ 2801.02549

**Preise:**
In EUR, Lieferung frei Haus, exkl. 20 % Mehrwertsteuer, freibleibend.
Preise gelten fix bis 31.01.2018

**Lieferzeit:**
52 Wochen ab Bestelleingang lt. BBG Rahmenvertrag BBG-GZ 2801.02549

**Zahlung:**
30 Tage nach Lieferung, netto. lt. BBG Rahmenvertrag BBG-GZ 2801.02549

**Gewährleistung:**
Die Garantiefrist beträgt 36 Monate ab Abholung / Lieferung; allfällig zusätzliche Garantieleistungen der jeweiligen Erzeuger / Zulieferer werden in vollem Umfang an Sie abgetreten.

**Kundendienst:**
Für die feuerwehrtechnische Einrichtung durch den Rosenbauer-Werkskundendienst; bei Bedarf am Standort des Fahrzeuges gegen Einzelanforderung oder mit pauschaliertem Servicevertrag möglich.

**Ersatzteile:**
Wir garantieren die Liefermöglichkeit von funktionsgleichen Ersatzteilen für die wesentlichen Bauteile des feuerwehrtechnischen Aufbaues über einen Zeitraum von 25 Jahren ab Auslieferung.

Bei eventuellen Rückfragen steht Ihnen unser **Herr Franz Lechner (0664 / 541 82 61)** jederzeit gerne zur Verfügung.

Über die Erteilung Ihres Auftrages würden wir uns sehr freuen und sichern eine sorgfältige Ausführung zu.

Freundliche Grüße

**Rosenbauer Österreich**
**Gesellschaft m.b.H.**

# AT Advanced Technology
## Hilfeleistungsfahrzeug BBG BASIS

rosenbauer

entspricht den Anforderungen der BBG-Rahmenvereinbarung BBG-GZ 2801.02549

**Feuerwehr-Fahrgestell**
**MAN TGM 18.340 / 3900 / 4 x 4 BB**

### Fahrzeug Standarddaten

| | |
|---|---|
| Variantenbeschreibung | TGM 18.340 4X4 BB |
| Grundfahrzeugnummer | LN38MG04 |
| Schadstoffklasse | EURO5 |
| Fahrzeugart | Pritschenwagen und Fahrgestelle |
| Fahrerhaus | C Compact Fahrerhaus |
| Radstand | 3900 mm |
| Überhang | 1925 mm |
| Lenkungsanordnung | Links |

### Zulässige Gewichte

| | |
|---|---|
| Gesamtgewicht | 18000 kg |
| Zuggesamtgewicht | 33000 kg |
| Vorderachse | 7100 kg |
| Hinterachse | 11500 kg |

### Motor / Kühlung / Kupplung

Motor D0836LFL71 - 340 PS / 250 KW EURO5 - 1250 Nm C-R OBD2 (018RZ)
Wasserkühler und Ladeluftkühler (027AC)
Visco-Lüfter (116AE)
EDC-Motorregulierung (118MA)
Ölwanne für Steigfähigkeit bis 60% (120EP)
Kraftstofffilter (124AL)
Heizung für Kraftstofffilter (124EA)
Steuermodul für externen Datenaustausch (KSM) mit Aufbaufunktionalität (203ER)
1-Zyl.-Luftpresser 352 ccm (205AS)
Motorbremse mit zusätzlicher Betätigung über Bremspedal (208AB)
Ohne Kipphebelbremse (EVB) (208XD)
Flammstartanlage (210AA)
Kupplung mit 395 mm Durchmesser (211AD)
Geschwindigkeitsbegrenzer elektronisch 110 km/h (345AT)
Tempomat (345EA)
Nationale Zulassungsdokumentation Österreich (542DK)

### Ansauganlage / Abgasanlage

Trocken-Luftfilter seitlich rechts am Rahmen mit Vorabscheider (201HX)
Auspuffanlage mit Topf längs und Endrohr links (206CJ)

### Getriebe

Getriebe ZF 9S-1310 OD (022IE)

Neutralstellungsschalter (121EH)
Verteilergetriebe-Sperrenmanagement (VSM) (146CD)
Verteilergetriebeentlüftung hochgezogen (227EA)

**Verteilergetriebe**

Verteilergetriebe G 102 (146AB)

**Nebenabtriebe**

N-Abtrieb N109/10b mit Flansch f=1,90 oben (122H3)
Lüfterrad für dauerfesten NA (bei NA-Betrieb über 1 Stunde erforderlich) (122UZ)

**Vorderachse / Vorderfedern**

Vorderachse VP-09 angetrieben (025MS)
Vorderfedern Parabel 7,5 t (026AV)
Achtung: Maximale Auflastung der Vorderfeder (026ZA)
Vorderradantrieb nicht abschaltbar (146AH)
Differentialsperre in Vorderachse (037CB)
Hohe Bauart (281AA)
Stabilisator für Vorderachse (363AA)

**Hinterachse / Hinterfedern**

Hinterfedern Parabel 11,5 t (028EB)
Hinterachse AP HP-1333 (034MN)
Differentialsperre in Hinterachse (037AC)
Stabilisator für Hinterachse (362AA)

**Übersetzungen**

AP Achsübersetzung i = 5,33 (035KM)

**Räder**

Räder Scheibe 10-Loch 11,75-22,5 an 1.VA TL (038GH)
Räder Scheibe 10-Loch 8,25-22,5 an 1.HA TL (038PC)
Rad Scheibe 10-Loch 8,25-22,5 als Ersatzrad TL (038TC)
Ohne Ersatzradhalter (245XX)
Reifentragfähigkeit um 10% Kommunalzuschlag erhöht (799RK)

**Reifen**

Vorderachse 2 * CO 385/65R22,5 HSW2 SCAN TL160&K
Hinterachse 4 * CO 295/80R22,5 HDW2 SCAN T*152/148M
Reserverad 1 * CO 295/80R22,5 HDW2 SCAN T*152/148M

**Kraftstoffbehälter**

Kraftstoffbehälter 100l rechts Kunststoff provisorisch befestigt (023HQ)
Kraftstoffbehälter-Anbau (03KAA)
Kette für Tank-Verschluss (123CE)
Tankverschluss abschließbar - 1 St. belüftet für Gleichschließung (303AX)

**Lenkung**

Lenkungsanordnung links (001AA)
Hydrolenkung (030AC)
Lenkrad in Höhe und Neigung verstellbar (030EE)
Lenkölbehälter mit elektrischer Messsonde (219AH)
Lenkradschloss (256AA)

**Rahmen**

Radstand 3900 mm (005BW)
Hinterer Rahmenüberhang 1925 mm (006KZ)
Ohne Unterfahrschutz hinten (230XX)
Ohne seitliche Schutzvorrichtung (230YX)
Stahlstoßfänger (233EK)
Schlusstraverse für Anhängerkupplung 83X56/120X55 tief (236CZ)

**Bremsanlage**

MAN BrakeMatic (Elektronisches Bremssystem) (032AB)
Bremsbackenbreite für Hinterachse 180 mm (034EA)
Anti-Blockier-System (ABS) (258HA)
Kletterbremse (258RA)
Trommelbremse für Vorderachse (259CC)
Trommelbremse für Hinterachse (259CE)
Bremsanschluss 2-Leitung am Rahmenende (262AL)
Abschlepp-Füllleitung vorne (265AC)
Feststellbremse mit pneumatischer Zuspannung der VA-Bremsen (265AF)
Schnellstarteinrichtung für Sonderfahrzeuge (265AK)
Druckluft-Füllanschluss vorn (278AE)
Lufttrockner beheizt (370CR)

**Fahrerhaus außen**

Fahrerhaus „C" 2240mm breit, 1620mm lang (050NK)
Ohne Staukasten (052XA)
Einstiegsbeleuchtung für Fahrer und Beifahrer (272FA)
Fahrerhauslagerung schraubengefedert für Fahrerhaus „C" (283FR)
Zentralverriegelung (321EC)
Windschutz-Scheibe getönt Verbundglas (380AC)
Türscheiben getönt (380CA)
Fahrerhausrückwand ohne Fenster (381AA)

Hubdach mechanisch (386AS)
Rückspiegel heizbar und elektrisch verstellbar (392AK)
Bordsteinspiegel rechts, heizbar und elektrisch verstellbar (392AR)
Weitwinkelspiegel rechts, heizbar und elektrisch verstellbar (392AS)
Bordsteinspiegel links, heizbar und elektrisch verstellbar (392AW)
Weitwinkelspiegel links, heizbar und elektrisch verstellbar (392AX)
EU-Frontspiegel beifahrerseitig (392CL)
Spiegelarme f. Aufbaubr. 2500-2600mm (392HA)
Sprühnebelverminderung (404AP)

**Fahrerhaus innen**

Sitzbezüge in Standardqualität (058BA)
Fahrerkomfortsitz luftgefedert (058NH)
Beifahrersitz statisch, längs- und lehnenverstellbar (059NA)
Türinnenverkleidung abwaschbar (080AE)
Ohne Klimaanlage (153YD)
Leseleuchten für Fahrer und Beifahrer (319AA)
Anzeige für Sicherheitsgurt fahrerseitig (384CD)
Türfensterheber elektrisch für Fahrer und Beifahrer (387AF)
Sonnenblende klappbar für Fahrer und Beifahrer (388AB)
Haltegriffe links und rechts (an „B"-Säule) (389AC)
Haltegriffe links und rechts (an „A"-Säule) (389AD)
Haltegriff zusätzlich am Fahrerhausdach innen (389AO)
Haltegriffe über Tür rechts und links (389CH)
Ablagefach über Frontscheibe (390AX)
Armaturenbrett in Standardausführung (434ES)
Kunststoff-Belag für Boden und Motortunnel (538AE)
2 Sitzbezüge für Fahrerkomfortsitz und Beifahrersitz statisch (ATB02)
2 Gummimatten für C, M, L und LX (ATB04)

**Anzeigegeräte**

Instrumententafel km/h „Base-Line" (02AAB)
Ohne Fahrtschreiber elektronisch (042XY)
Fahrtschreiber eichen (142AF)
MAN Tronic (Bordrechner) (325AA)
Sprache 1 „Deutsch" für Instrumententafel-Display (325EA)
Anzeige in Instrumententafel für Betriebsdaten (339FP)
Akustische Warnanlage für eingelegten Rückwärtsgang dimmbar (343CN)
Multifunktionsanzeige im Fahrerhaus für
Kühlwasser/Scheibenwasser/Motoröl/Lenköl/Ansauganlagenunterdruck (348AH)

**Beleuchtung**

Leuchtweitenregulierung (309AA)
Fern- und Nebelscheinwerfer zusätzlich (310CL)
Halogen-Doppelscheinwerfer H7 für Rechtsverkehr (310EE)
Tagesfahrlicht (ECE R87 konform) (310HB)

Positionsleuchten (318AA)
Seitliche Markierungsleuchten (318AK)

**Radio / Informationssysteme**

Radio MAN CD 24V (350NK)
Parrot-Freisprecheinrichtung MKI9200 Farbdisplay mit Spannungswandler einbauen (ATB37)

**Elektrische Anlage**

Einklanghorn elektrisch (324AA)
Anhängersteckdose für ABS am Rahmenende (326CK)
Steckdose im Fahrerhaus 12V 2-polig und 24V 2-polig (326FZ)
Anhängersteckdose 12V 13-polig und 24V 15-polig am Rahmenende (326NE)
Batteriehauptschalter elektrisch (327AC)
Batteriekabel 6 Meter (328WA)
Batterien 12V 175Ah 2 Stück (329CT)
Batteriekasten abschließbar (ohne Schloss) (329ED)
Wartungshinweis für Batterien „wartungsfrei" (329HC)
Lichtmaschine Drehstrom 28V 120A 3360W Longlife Eco (331CY)
ETA-Sicherungsautomaten (358AA)
Scheibenwaschanlage elektrisch (396CC)

**Für Sonderfahrzeuge**

Brancheneinsatz: Feuerwehr (280TK)
Vorbereitung für Mannschaftskabine (281CP)

**Sonstiges**

Betriebsanleitung in deutsch (194AD)
Schmutzfänger vorn (400AH)
Entfall der Kunststoffkotflügel (401CW)
Verbandskasten lose (405AC)
Pannenwarnschild lose (405AK)
Warnblinklampe lose (405AR)
Reifenfüllschlauch 20 Meter mit Manometer (405CP)
Wagenheber 10 t (407AN)
1 Unterlegkeil (411AA)
2. Unterlegkeil (411AC)

**Einsatz und Länderspezifisches**

Ausstattung für Rechtsverkehr (600AC)
Geräuschmaßnahmen 82 dB

# AT Advanced Technology
## Hilfeleistungsfahrzeug BBG BASIS

rosenbauer

**Transporte**

Eine Überstellung bis maximal 100 km durch Externe (ATB21)

**Zusatzausstattung Werk**

234KW Rockinger 400G135B (ZW001)
197AR Lackierung PU-Teile und SSF in RAL9010 (ZW002)

**Farben**

Fahrgestell 9011 GRAPHITSCHWARZ RAL 9011 W
Räder 9006 WEISSALUMINIUM RAL 9006 N
Fahrerhaus 3000 FEUERROT RAL 3000 N

**Folgende Leistungen sind inkludiert**

SQT verstärkt für D 80kN (ZLA02)
Parametrierung inkl. pump & roll (ZLA04)
Wärmetauscher bei 2. NA (ZLA10)
Adapter 12V 13pol. auf 7pol.

**Inkl. Pflichtoption Adaption Fahrgestell 4 x 4 für Geräteräume etc. (€ 5.308,00)**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Fahrgestellpreis exkl. MwSt.** | | **€** | **94.345,00** |
| 021GH | Getriebesoftware für Einsatzfahrzeuge netto | € | 0,00 |
| 022SF | 12-Gang-Getriebe ZF 12 AS 1210 OD MAN TipMatik netto | € | 2.910,00 |
| 058NH | Entfall: Luxussitz auf normalen luftgefederten Sitz netto | € | -690,00 |
| 208AK | Kipphebelbremse EVB (Auspuffventilbremse = verstärkte Motorbremse) netto | € | 440,00 |
| 380AN | Windschutzscheibe getönt, komplett heizbar netto | € | 499,00 |
| 388AK | Sonnenblende vor Windschutzscheibe netto | € | 460,00 |
| AT113 | Sitzbezüge im Fahrerhaus netto | € | 370,00 |
| ATB37 | Entfall: Parrot-Freisprecheinrichtung netto | € | -580,00 |
| o.Nr. | Stabilationspaket für Fahrzeuge mit hohem Schwerpunkt | € | 680,00 |
| o.Nr.: | VA-Bereifung 295/80 R 22,5 anstelle 385/65 R 22,5 (jeweils Conti) netto | € | -450,00 |
| o.Nr.: | Gewichtsvariante 18,6 to anstelle 18,0 to | € | 0,00 |
| o.Nr.: | Zugschäkel hinten und vorne netto | € | 440,00 |
| o.Nr.: | Radstand: 4250 mm anstelle 3900 mm = Bm.: LN38MG05 netto | € | 0,00 |
| **Fahrgestellgesamtpreis exkl. MwSt.** | | **€** | **98.424,00** |

## Feuerwehrtechnischer Aufbau

### Fahrer- und Mannschaftsraum

Besatzung 1 + 8 (2+3+4)
Perfekte Ergonomie, neudefinierte Sicherheitsstandards, höchste Qualitäts- und Fertigungsmethoden, sowie zwei Jahrzehnte Erfahrung im Bau von selbsttragenden Aluminiumaufbauten zeichnen das AT-Aufbaukonzept aus. Die zwei Helmhalterungen im Fahrerhaus befinden sich zwischen Fahrer und Beifahrer.

Das ergonomische Gesamtkonzept des Mannschaftsraumes, Haltestangen mit LED-Beleuchtung, neuartige hochwertige, helle leicht zu reinigende Kunststoff-Formteile, Mannschaftsraumtüren mit Glassegmenten, eine Farblogik in Orange garantieren zusätzlich Sicherheit und Komfort für die Einsatzkräfte. Sitzbankkästen in und gegen Fahrtrichtung mit aufklappbaren, in Fahrtrichtung geteilten Sitzflächen bieten zusätzlichen Stauraum für Beladung.

3 Comfort-Pressluftatmer-Halterungen gegen Fahrtrichtung, ermöglichen ein sicheres Anlegen der Atemschutzgeräte schon während der Anfahrt. Die herausklappbaren Rückenlehnen ermöglichen einen hohen Sitzkomfort, wenn sich kein Gerät in der Halterung befindet.

Die körpergerechten Einzelsitze mit Kopfstützen sowie die Rückenpolsterungen sind aus geschäumten, pflegeleichten Kunststoff. Der gesamte Boden ist durchgehend eine ebene Fläche und mit herausnehmbarem Gumminoppenbelag ausgelegt.
Eine automatisch ausschwenkbare Sicherheitsdrehtreppe bei den Mannschaftsraumtüren, die mit elektrischen Fensterhebern und einer serienmäßigen Zentralverriegelung ausgestattet sind, sowie ergonomisch angebrachte Griffstangen gewährleisten ein müheloses Aus- und Einsteigen auch mit angelegtem Pressluftatmer unabhängig des Türöffnungswinkels.

### Aufbau, Einrichtung und Ausstattung

Neue Maßstäbe setzt der in Leichtbauweise gefertigte Aufbau, bestehend aus selbsttragenden gekanteten Spezial-Aluminiumblechen mit Systemprofilen, welche in Spanten-Bauweise am Fahrgestellrahmen angebaut werden. Die neuen Systemprofile gewährleisten jederzeit ein schnelles und stufenloses Verstellen der Fächer. Diese Kompaktbauweise sichert Gewichtseinsparung, Korrosionsbeständigkeit, Reduktion des Höhenschwerpunktes sowie stabilere Fahreigenschaften. Ein zeitgemäßes Erscheinungsbild sowie funktionelle und sicherheitstechnische Merkmale ergänzen dieses Konzept.

Je 3 leichtgängige, Rosenbauer-Aluminium-Rollladen mit Barlock-Verschluss sperrbar links und rechts, sowie eine Aluminium-Klapptüre mit Barlock-Verschluss sperrbar im Heck schließen die Geräteräume staub- und wasserdicht ab.

Gerätetiefräume vor und hinter der Hinterachse bieten zusätzlichen Stauraum für die Lagerung der Ausrüstung. Zur leichteren Entnahme sind auf jeder Fahrzeugseite 3 Auftrittsklappen aus Alu-Profilen angeordnet. Über den Hinterachsen befinden sich links und rechts abklappbare Klappauftritte inklusive Steinschlagschutz im Radkasten. Die Gerätetiefräume vor der Hinterachse bieten in Verbindung mit den Drehfächern den bestmöglichen Zugang in den Geräteraum sowie eine optimale Entnahme schwerer Ausrüstungsgegenstände aufgrund der niedrigen Aufsetzhöhe.
Drehfächer - das Original von Rosenbauer - in den Geräteräumen 1 - 5 vorgesehen, sind Garant für die bessere Raumausnutzung, größere Entnahmefläche und einsatzgerechter Entnahmefolge von Ausrüstungsgegenständen.

Der Halterungsblock Beleuchtung im GRT 2, besteht aus einem Drehfach für den tragbaren Stromerzeuger sowie Halterungen für Zubehör. Durch die verbaute Abgasleitung kann der Stromerzeuger im Aufbau für ca. 30 Minuten im eingeschwenkten Zustand betrieben werden.

Der Halterungsblock Hydraulischer Rettungssatz im GRT 1, besteht aus einem Drehfach für Aggregat, Spreizer und Schere.

Im Geräteraum 5 wird ein Halterungsblock für wasserführende Armaturen, zur Bestückung vorne und hinten, als Drehfach ausgeführt.

Serienmäßig garantieren der Beladung anpassbare Alu-Schraubprofile, Patenthalterungen aus dem Hause Rosenbauer, in Lasertechnik gefertigte Alu-Bleche, Schlauchfächer aus hochdruckgepresstem Kunststoff eine feuerwehrtechnische Inneneinrichtung für Langzeitverwendung und hohem Bedienungskomfort.

Fachgerechte Halterungen für die Unterbringung der Pflichtausrüstung laut Baurichtlinie sind vorhanden.

Kabine und Aufbau - feuerwehrrot, RAL 3000,
Mannschaftsraumtüre Glas - schwarz
Energieleiste und Dachabschluss - weiß, RAL 9010
Aufbau-Rahmen-schwarz, RAL 9005, Felgen silber, RAL 9006,
vordere Stoßstangen und Kotflügel - weiß, RAL 9010,
Beschriftung der Fahrerhaustüren weiß geklebt,
Taktische Beschriftung weiß geklebt,
Beschriftung „Feuerwehr" auf Stirn- und Heckseite weiß geklebt,
Unterbodenschutz des Aufbaues konserviert mit Dinitrol.
Sicherheitszierstreifen auf den Klappauftritten links und rechts

**Dach**

Die optimale Rutschsicherheit im begehbaren Dachbereich wird durch einen Spezialbelag gewährleistet.

Ein Leitergerüst für eine 2-teilige LM-Schiebeleiter nach ÖNORM F-4047 sowie eine klappbare Aufstiegsleiter mit Haltegriffen und links und rechts großen weiterlaufenden Griffbügeln im Heck sind ebenso serienmäßig.

**Löschwassertank**

Tankinhalt: 4000 l
ROSENBAUER-Tank aus rotationsgesinterten Polyethylen im Aufbau integriert. Lange Lebensdauer, große Stabilität und geringes Gewicht zeichnen diesen Tank aus. Der Wassertank verfügt über ein verlustarmes, patentiertes Überlaufsystem für Über- und Unterdrucksicherung, Mannlochdeckel, thermostatisch geregelte Tankheizung 2,5 kW, Fludometer und die pneumatische Niveauregulierung.

**Wasserwerfer**

Rosenbauer RM 24 HSD 2000 mit Tragegestell.
Monitorgrundkörper in Leichtmetall mit schwenkbarem Kombirohr, Hohlstrahldüse stufenlos regulierbar, Schnellarretierung und Abkuppelvorrichtung. Monitorstand mit Handgasbetätigung, Wasserstandsanzeige und Schaltung Wasser. Rohrleitungsdurchführung durch Tank zur Pumpe inkl. elektropneumatisches Absperrventil.

**Schnellangriffseinrichtung – HOCHDRUCK**

Bestehend aus wasserführender automatisch angeschalteter Hochdruckhaspel mit Elektroantrieb inklusive Fußtaster, Haspelbremse und Schlauchführungsfenster. Bestückt mit einem 60 m formfestem HD-

Gummischlauch mit einem Durchmesser von 25 mm und der Hochdruckpistole Ergo Ne-Pi-Ro, Lage im Heck über der Pumpe. Die Halterung der Ergo Ne-Pi-Ro ist in der Pumpenkapselung integriert, um eine schnelle Entnahme zu ermöglichen.

**Elektrische Ausstattung**

Nach Straßenverkehrsordnung, zusätzlich mit:

2 integrierte LED-Blitzleuchten blau im Dach vorne,
2 integrierte LED-Blitzleuchten blau im Heck,
2 LED-Blitzleuchten blau im Kühlergrill,
Dachbeleuchtung LED im Dachgalerieprofil versenkt eingebaut,
1 FIAMM-Feuerwehr-Kompressorhorn,
1 Batterie-Hauptschalter,
Unterspannungsschutz-Batterie für Fahrzeug- und Aufbauelektrik,
1 Kombisteckdose 230 V/Luft für Tankheizung in Energieleiste,
Batterieladeerhaltungsgerät für Fahrgestell,
FI-Schutzschalter,
Fremdstartsteckdose „Nato" bei Batterie (24 V + 12 V) inkl. Kabel mit Stecker und Klemme,
Mannschafts- und Geräteraumbeleuchtung in LED,
2 LED-Blinkleuchten gelb, hinten oben,
2 Umrissleuchten rot in LED-Ausführung im Heck oben,
Seitenmarkierungsleuchten in LED-Ausführung,
Fremdstarten, sowie Tankanzeige und Motordaten des Fahrgestells im Heck
Halogen-Suchscheinwerfer im Fahrerhaus mit Spiralkabel,
Nahumfeldbeleuchtung: je 3 LED-Breitstrahler in Dachgalerie links und rechts,
Nahumfeldbeleuchtung: 2 LED-Breitstrahler im Heck mit Rückwärtsgang geschaltet,
Warnleuchten in den Klappauftritten unter Drehtreppe orange,
Sicherungsautomat mit thermischer Abschaltfunktion für Aufbauelektrik,
Ladevorbereitung für Stromerzeuger,
230 V Zuleitung im Mannschaftsraum für Ladegeräte

**Funkausrüstung**

Elektrische Zuleitung samt Sicherung und Spannungsreduziergerät für Funkgerät,
Funkvorbereitung mit beigestellter Antenne,
Verlegung eines Lautsprecherkabels 10-polig in den Pumpenraum,
regelbarer Lautsprecher und 2. Bedienstelle für Funkgerät im Pumpenraum.

**Radioanlage**

24V MAN CD-Radio inkl. je 2 Lautsprecherboxen im Fahrerhaus sowie im Mannschaftsraum.

**Pumpenanlage**

Pumpe gemäß ÖN EN 1028 Typ: FPN 10-2000, FPH 40-250
Die neuentwickelte ROSENBAUER-Kombinierte Normal- und Hochdruckkreiselpumpe „NH 25" in Leichtmetall.

# AT Advanced Technology
## Hilfeleistungsfahrzeug BBG BASIS

rosenbauer

Normaldruckseite - 1 Stufe, Hochdruckseite - 4 Stufen.
Nennleistung: 2000 l/min. bei 10 bar, 400 l/min. bei 40 bar.
Einfachste Handhabung der Pumpenbedienung, aber vor allem größtmögliche Stabilität.
Pumpenkapselung für Reduktion der hydraulischen Pumpengeräusche, Thermoschutz, Professional - Ansaugsystem, Hochdruckpumpe wegschaltbar, Manovacuummeter, ND-Manometer, HD-Manometer, Fernthermometer, Pumpeneinschaltung im Heck, seitlich je zwei herausgezogene B-Normaldruckausgänge, Hochdruckausgang fix zu Haspel und seitlich rechts, zentrale Wasserachse für Tank und Pumpe im Heck regelt die Wasserversorgung entsprechend der verfügbaren Einspeismenge vollkommen automatisch, einfache Pumpenentleerung, sowie eine vollkommen mechanische Notbetätigung der Pumpe, sind Standard.

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Aufbaupreis exkl. MwSt.** | | **€** | **125.510,00** |
| **Grundausführung** | | | |
| AEXX | Aufbauverlängerung bei Radstand 4.200mm | € | 1.702,00 |
| E222 | Konturbeleuchtung LED in GRT 1/2/5/6 | € | 244,00 |
| E248 | Je 2 LED-Streifen pro GR seitlich (1-6) | € | 993,00 |
| FD01 | Fahrerhaus Dachüberbau, LED-Blitzleuchte blau, mit Zusatz LED-Blitzleuchte blau seitlich | € | 2.274,00 |
| FD02 | Entfall aus Serie: Fahrerhaus Dachüberbau, LED-Blitzleuchte blau | € | -1.899,00 |
| KB60 | Entfall aus Serie: DK Dachinnenverkleidung, Standard | € | -903,00 |
| KB62 | DK Dachinnenverkleidung, High End | € | 1.208,00 |
| **Aufbau** | | | |
| KB03 | Entfall aus Serie: Besatzung 1/8 Sitzanordnung 2+3+4, 3 PA-Halter gegen Fahrtrichtung | € | -4.576,00 |
| o.Nr. | Besatzung 1/6 (Sitzanordnung 2+2+3) 2 PA-Halter gegen Fahrtrichtung, 1 PA Halter auf zweiter Sitzreihe um 90 Grad verdreht montiert (Ausführung und technische Machbarkeit muss noch geprüft werden) | € | 5.450,00 |
| KB90 | Pneumatische Verriegelung für 1x PA-Halter in FR; Zwang bei PA-Halter in FR und MR (je PA-Halter anwählen) | € | 386,00 |
| o.Nr. | Actiontower im Mannschaftsraum mit Sortimoboxen oder ähnlichem | € | 2.044,00 |
| MZ11 | 3 Stk. Netzfächer am Sitzbankkasten gegen Fahrtrichtung außen unten | € | 56,00 |
| o.Nr. | Entnahme der -Ausrüstung unter der zweiten Sitzreihe nach vorne in den Fußraum | € | 790,00 |
| MZ60 | Schalter für Fensterheber im Mannschaftsraum in Fahrerkabine | € | 182,00 |
| ZL07 | Plateau für Aufstiegsleiter | € | 194,00 |
| o.Nr. | Unterfahrschutz im Heck | € | 760,00 |
| **Halterungssysteme** | | | |
| B310 | Entfall aus Serie: Drehfach im GR3; Drehpunkt hinten | € | -912,00 |
| B315 | Innenausbau mit Fachböden und Kunststoffboxen im GR3 | € | 1.117,00 |
| B410 | Entfall aus Serie: Drehfach im GR4; Drehpunkt hinten | € | -912,00 |
| B415 | Innenausbau mit Fachböden und Kunststoffboxen im GR4 | € | 1.117,00 |
| o.Nr. | Hyglenewand ausziehbar mit Spender für Seife, Desinfektionsmittel und Papierhandtücher, Wasserhahn im GR 6 eingebaut | € | 980,00 |
| BG41 | Halterung für 4-teilige LM-Steckleiter (Lagerung 2x2 Teile) | € | 248,00 |
| BG44 | Klapphalterung für Steckleiter über Schiebeleiter | € | 397,00 |
| BG47 | Entfall aus Serie: Halterung für 2-teilige LM-Schiebeleiter 8/9m | € | -759,00 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| BG48 | Halterung für 2-teilige LM-Schiebeleiter 8m direkt am Dach | € | 544,00 |
| BG99 | Alu-Dachbox mit Deckel am Aufbaudach, inkl. LED-Innenbeleuchtung, Abmessungen werden bei Rohbau festgelegt | € | 1.231,00 |
| BS23 | Halterung für weitere Bedarfsbeladung nach Beladeliste - Festlegung je nach Bedarf | € | 4.838,00 |
| **Löschanlage** | | | |
| o.Nr.: | Mehrpreis für Pumpensteuerung LCS 2.0 mit Display anstelle Ausführung NÖ | € | 1.500,00 |
| P075 | Entfall aus Serie: Pumpe NH25, nach Pumpennorm EN1028 FPN10-2000 FPN40-250 | € | -4.434,00 |
| P080 | Pumpe N35, nach Pumpennorm EN1028 FPN10-3000 | € | 3.454,00 |
| TS29 | Schaummitteltank Kunststoff 200 l inkl. Tankanzeige, Spül-Entleerungsleitung, pneum. Schaltventil - in GR 5 | € | 2.302,00 |
| TS61 | Befüllung des Schaummitteltanks vom Dach | € | 110,00 |
| **Pumpenzubehör** | | | |
| PD10 | Pumpendruckregler, mittels Tastendruck kann der Pumpendruck eingestellt und fixiert werden, der Pumpendruckregler hält die nötige Drehzahl, unabhängig der abgegebenen Wassermenge | € | 1.191,00 |
| o.Nr. | Frontschnellangriff bestehend aus Alu Box mit Klappdeckel zur Aufnahme von einem Druckschlauch C42 und einem Hohlstrahlrohr | € | 680,00 |
| o.Nr. | ND-Straßenwaschanlage vorne, 7 Düsen, fix unterh. Stoßstange montiert, Tankanzeige und Bedienung im Fahrerhaus am Frontdisplay, inkl. ND-Leitung PJ03 nach vorne zur Stoßstange verlegt | € | 2.215,00 |
| o.Nr. | Zusätzlicher ND-Anschluss mit 3-Wege-Kugelhahn vorne bei Straßenwaschanlage | € | 616,00 |
| UZ01 | Pumpenheizung, die gesamte Pumpenanlage und der Kugelhahnblock der Zentralentleerung wird mittels eines Wärmetauschverfahrens automatisch vorgeheizt, zugleich wirkt die Anlage als zusätzliche Motorkühlung | € | 618,00 |
| UZ30 | Pump&Roll für Pumpenbetrieb bei Schrittgeschwindigkeit | € | 70,00 |
| **Schaummittelzumischsysteme** | | | |
| UA24 | ND-Schaumset 3-stufig: Vollautomatischer mengengesteuerter Vormischer FIX-MIX pneumatisch, bis 2400 l/min. über Pumpendisplay, inkl. UA42 SM-Fremdsaugleitung, inkl. Spül- und Entleerungsautomatisation - ohne Verbindung zum Schaumtank; - 3. Zumischraten wählen (Preis inkl.) | € | 2.612,00 |
| UA87 | Normaldruckvormischer FIX-MIX Anbindung an Schaumtank 1 | € | 699,00 |
| UC09 | Zumischrate 0,5 % für Normaldruckvormischer FIX-MIX | € | 0,00 |
| UC10 | Zumischrate 1,0 % für Normaldruckvormischer FIX-MIX | € | 0,00 |
| UC11 | Zumischrate 3,0 % für Normaldruckvormischer FIX-MIX | € | 0,00 |
| o.Nr. | Schaumschnellangriff - Zumischer Z2 mit Feineinstellung Storz C manuell betätigt in zusätzlicher (dritter) Druckleitung im GRT 6, inkl. UZ21 für SM-Fremdsaugen; ohne Schaumrohr, Druckschlauch und SM-Saugschlauch (Ausrüstung) | € | 881,00 |
| o.Nr. | Schaumschnellangriff - Zumischer Z2 mit Feineinstellung Storz C manuell betätigt in zusätzlicher (dritter) Druckleitung im GRT 5, inkl. UZ21 für SM-Fremdsaugen; ohne Schaumrohr, Druckschlauch und SM-Saugschlauch (Ausrüstung) | € | 881,00 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Schlauchhaspel & Schnellangriffseinrichtung** | | | |
| HA75 | Entfall aus Serie: Schnellangriffseinrichtung inkl. 60 m HD-Schlauch, 25 mm Durchmesser und Ne-Pi-Ro im Heck | € | -3.216,00 |
| o.Nr. | Schnellangriffseinrichtung inkl. 40 m ND-Schlauch, 32 mm Durchmesser und C-Hohlstrahlrohr im Heck | € | 2.787,00 |
| HZ0X | Tropftasse unter Haspel | € | 340,00 |
| PJ64 | Entfall aus Serie: HD-Abgang im GRT6 | € | -673,00 |
| **Wasserwerfer** | | | |
| WW03 | Entfall aus Serie: Wasser/Schaumwerfer RM 24 M - HSD 3000, inkl. Schwerschaumrohr | € | -2.357,00 |
| WZ11 | Halterung für beigestellten Wasserwerfer am Dach, der Anschlussflansch des Werfers muss für die Montage auf dem Bajonettverschluss am Aufbaudach geeignet sein | € | 149,00 |
| WZ40 | Entfall aus Serie: Monitorstand mit Handgasbetätigung, Wasserstandanzeige, Schaltung Wasser, Beleuchtung | € | -1.252,00 |
| WZ51 | Monitorstand mit Handgasbetätigung, Wasser-Schaumtankanzeige, Schaltung Wasser/Schaum, Beleuchtung, Zwang bei Schaumtank | € | 1.607,00 |
| **Warneinrichtungen** | | | |
| E120 | Zusätzliche LED-Blitzleuchte blau im Heck oben seitlich | € | 229,00 |
| E153 | 2 zusätzliche LED-Blitzleuchten blau, vorne bei Kühlergrill, nur in Verbindung mit E146 | € | 504,00 |
| E160 | Verkehrsleiteinrichtung "Modell Rosenbauer / LED " im Heck versenkt eingebaut | € | 1.777,00 |
| E180 | Entfall aus Serie: FIAMM-FW-Kompressorhorn hinter Kühlergrill | € | -953,00 |
| E187 | Martin-Feuerwehrhorn mit 4 Schallbechern am Kabinendach | € | 2.182,00 |
| E1XX | LED-Blitzleuchten blau, seitlich bei Fahrerhauseinstieg | € | 917,00 |
| **Beleuchtung** | | | |
| E220 | Entfall aus Serie: Halogen Suchscheinwerfer am Armaturenbrett | € | -277,00 |
| E230 | Nahumfeldbeleuchtung: 2 LED-Breitstrahler am Fahrerhausdach vorne für Seilwindenbetrieb; im Frontdisplay geschaltet | € | 949,00 |
| E244 | Mannschaftsraumbeleuchtung LED zusätzlich am Frontdisplay schaltbar | € | 102,00 |
| E247 | Zusätzliche Geräteraumbeleuchtung in LED | € | 730,00 |
| EM56 | Nahumfeldbeleuchtung: Je 3x2 LED-Breitstrahler in Dachgalerie links und rechts, im Frontdisplay geschaltet | € | 2.842,00 |
| EM58 | Entfall aus Serie: Nahumfeldbeleuchtung: Je 3 LED-Breitstrahler in Dachgalerie links und rechts, im Frontdisplay geschaltet | € | -2.017,00 |
| **Lichtmast** | | | |
| EL44 | pneum. Flutlichtmast mit 8 x 30 W LED (2200 Lumen) nicht versenkt, Mastfuß elektr. drehbar 360°; Lage zwischen GR1 und GR2, elektr. schwenkbar +/- 175° nur bei 2000 l, 2400 l möglich, Ausfahrhöhe 2875 mm; Steuerung über Kabelfernbedienung | € | 8.256,00 |
| **Funkgeräte, Funkvorbereitung, Lautsprecheranlage** | | | |
| E700 | Entfall aus Serie: Funkvorbereitung analog | € | -198,00 |
| E702 | Funkvorbereitung digital NÖ | € | 390,00 |

# AT Advanced Technology
## Hilfeleistungsfahrzeug BBG BASIS

rosenbauer

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Energieversorgung** | | | |
| E312 | Entfall aus Serie: Batterieladung 24V in Energieleiste | € | -150,00 |
| E336 | Umschaltung zwischen zwei 230V Stromquellen (Einspeisung / tragbarer Stromerzeuger) für die Versorgung der Ladegeräte im Aufbau | € | 271,00 |
| E337 | 230 V-Zuleitung in Geräteraum für Ladegeräte (2 Stk. 3er Steckdosen) | € | 326,00 |
| E370 | Entfall aus Serie: Batterie-Lade-Erhaltungsgerät für Fahrgestell inkl. Montage | € | -397,00 |
| ND50 | Einbau einer selbstrückspulenden Pneumatikhaspel mit 12 m Schlauch, 8 mm, max. 10 bar, inkl. Kupplung und Luftpistole im GR | € | 320,00 |
| **Generator / Elektrik allgemein** | | | |
| E417 | Rückfahrkamera mit Bilddarstellung auf Frontdisplay inkl. Heckmikrofon | € | 1.194,00 |
| **Displayfunktionen** | | | |
| E528 | Anzeige Dachkiste offen im Frontdisplay | € | 83,00 |
| E550 | Anzeige Wassertank im Frontdisplay | € | 91,00 |
| E552 | Anzeige Schaumtank im Frontdisplay | € | 91,00 |
| **Lackierung, Beschriftung** | | | |
| AC10 | Sonderdesign geklebt (nicht reflektierend) lt. Kundenwunsch | € | 1.023,00 |
| **Aufbaugesamtpreis exkl. MwSt.** | | **€** | **171.369,00** |